

UHC Rangers Grabs-Werdenberg

Saisonrückblick 2021/22

U H C R A N G E R S
G r a b s - W e r d e n b e r g



Herren GF 2. Liga

Einen Rückblick zu verfassen, wenn die neue Saison schon in der Planung steckt, ist gar nicht so einfach. Was bleibt von der Saison 21/22? Rückblick eines abtretenden Coaches.

Schon vor der Saison war klar, dass es die Letzte unter meiner Leitung sein wird. Nach coronabedingten Nicht-Saisons, galt es zuerst die Mannschaft wieder zu kitten. Am fulminanten Kickoff im Pirboden zeigte sich: Kein Problem! Die folgende Vorbereitung liess dann allerdings etwas zu wünschen übrig. Stichwort 'Gators Trophy'. Es zeigte sich schnell, dass da noch einige Arbeit vor dem Team liegt. Der Cup stand an: Und da zeigte sich bereits, dass die Mannschaft bereit ist.

Gegen Floorball Thurgau schnupperten die Rangers an einer Sensation. Nach 44 Minuten und 1:4 Rückstand lagen die Rangers auf einmal mit 5:4 in Front! Was für ein Spiel! Dass wir am Ende das Feld als Verlierer verlassen mussten, war schade. Wäre Beton mischen statt mutig nach vorne spielen doch besser gewesen? Im Nachhinein ist man immer schlauer.

Während der Saison hielten sich Sieg und Niederlage die Waage. Auffällig war, zu welcher Anzahl Tore die Rangers in einem Spiel fähig sind. Ein Novum. Sicher auch ein Verdienst der Coach-Aspiranten Hans und Röbi, welche aktiv an der Spielausrichtung der Rangers beteiligt waren. Die Hälfte der Spiele bestritt das Team ohne den scheidenden Headcoach.

Erwähnenswert sind sicher die Spiele gegen die Pumas Zürich Oberland – welche Opfer einer Ostschweizer Machtdemonstration wurden – und gegen die Nesslau Sharks. Letztere schienen ihre Kampfkraft gefunden zu haben und bodigten die Rangers erstmals nach langer Durststrecke. Plötzlich war dann wieder Saisonunterbruch. Hallo Corona! Danke für nichts.

Als die Saison wiederaufgenommen wurde, war der Kessel bereits geflickt. Das Kehrausspiel gegen Sargans bleibt in besonderer Erinnerung. Unterhaltsam von Anfang bis zum Ende – so soll Unihockey sein. Dass dabei ein Spieler mit Jahrgang 2004, vier Tore erzielt ist auch nicht alltäglich und trug seinen Teil dazu bei.

Was nach dem Match folgte wird bei mir als persönliches Highlight für immer bleiben. Egal ob Verabschiedung auf dem Feld, oder als Flugzeug neben dem Feld. Einfach einmalig.

Die Zeit als Headcoach der Herren 1 ist vorbei. Es bleiben unvergessliche Spiele, Emotionen und Erlebnisse auf und neben dem Platz. Ich werde es vermissen. Dafür freue ich mich darauf, die kommenden Spiele als Fan zu verfolgen. Auch wenn ich den Termin für das Cupspiel gegen Thun bereits wieder aus meiner Agenda löschen durfte...

Danke für alles, Jungs!

Zum letzten Mal: Euer Coach

Tobi

Tabelle Herren GF 2. Liga Gruppe 4 2021/22 per 22.06.2022

Rg.	Team	Sp	SoW	S	SnV	NnV	N	T	TD	PQ	P
1	 UH Appenzell	14	0	12	1	0	1	96:59	+37	2.714	38
2	 UHC Sarganserland II	14	0	11	0	1	2	94:66	+28	2.429	34
3	 UHC Winterthur United	14	0	7	3	1	3	87:75	+12	2.0	28
4	 UHC Uster II	14	0	7	0	2	5	92:70	+22	1.643	23
5	 UHC R. Grabs-Werdenberg	14	0	7	0	1	6	95:89	+6	1.571	22
6	 United Toggenburg Bazenhaid	14	0	6	0	1	7	111:88	+23	1.357	19
7	 UHC Alligator Malans II	14	0	5	1	0	8	76:110	-34	1.214	17
8	 Nesslau Sharks	14	0	5	0	1	8	69:79	-10	1.143	16
9	 Zürich Oberland Pumas	14	0	3	2	0	9	84:95	-11	0.929	13
10	 STV Berg	14	0	0	0	0	14	53:126	-73	0.0	0

Damen KF 3. Liga

Saisonziel erreicht! Mindestens Platz 3 sollte es werden, Platz 3 ist es im Endeffekt geworden. Insgesamt kann auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückgeblickt werden, sowohl in der Meisterschaft, als auch im Cup. Natürlich musste auch diese Saison die eine oder andere bittere Pille geschluckt werden. Mit etwas mehr Wettkampfglück wäre durchaus noch Platz 2 drin gelegen. Dass es für Platz 1 aber noch nicht ganz reicht, hat uns der Leader zweimal unter Beweis gestellt. Das Ziel für nächste Saison: Mindestens Platz 2. Damit dies gelingen kann, müssen wir uns noch im einen oder anderen Punkt steigern. Ganz zuoberst auf der ToDo-Liste steht die Verbesserung der Abschlussqualität. Zu viele gute Möglichkeiten wurden diese Saison leichtfertig vergeben, weil der Ball nicht richtig getroffen wurde, über das Tor oder mitten aufs Tor geschossen wurde. Und dass die Mannschaft gewinnt, die am Ende mehr Tore schießt, wird sich auch in der neuen Saison nicht ändern. Mehrheitlich sollte die Mannschaft auch nächste Saison zusammenbleiben, was umso wichtiger ist, um wieder einen Schritt vorwärts machen zu können. Verändern wird sich allerdings die Gruppeneinteilung und wir dürfen uns auf einige neue Gegner freuen. Es wird spannend!

Trainer: Manuel Ottiger

Tabelle Damen KF 3. Liga Gruppe 8 2021/22 per 22.06.2022										
Rg.	Team	Sp	SoW	S	U	N	T	TD	PQ	P
1	 UHC Herisau	13	2	12	1	0	103:34	+69	1.923	25
2	 UHC Schaan	13	2	10	1	2	98:40	+58	1.615	21
3	 UHC R. Grabs-Werdenberg	14	2	9	1	4	87:49	+38	1.357	19
4	 Unihockey Rheintal Gators	14	1	7	2	5	96:70	+26	1.143	16
5	R. D. Valendas	8	6	4	1	3	43:46	-3	1.125	9
6	 Barracudas Oberthurgau	13	2	7	0	6	78:71	+7	1.077	14
7	UHC Black Panthers Zizers	14	2	3	0	11	57:114	-57	0.429	6
8	 UHC F.P. Niederwil	13	3	2	0	11	51:91	-40	0.308	4
9	 Black Barons Wil	14	2	1	0	13	29:127	-98	0.143	2
10	 UHC Zuzwil-Wuppenau	0	14	0	0	0	0:0	+0	0.0	0

U16

Vor der Saison war klar, dass es keine leichte werden wird. Gerade mal zwei Spieler standen im Kader, welche den ältesten Jahrgang hatten. Ein nicht zu unterschätzender Nachteil, den das Team aber mit unglaublichem Kampfgeist und Teamgeist wettmachen konnte.

Mitte Saison hatte das Team die stärkste Phase. Gegen den damaligen Leader Davos setzte es in der Rückrunde eine unglückliche 6:7 Niederlage ab, nachdem man zu Saisonbeginn noch hoffnungslos mit 1:7 unterging. Dieses Spiel zeigte, was mit Kampfgeist, Disziplin und Teamspirit möglich ist. Am Ende resultierte der fünfte Tabellenplatz. Eine Platzierung, mit der sich Leben lässt. Mehr aber auch nicht.

In der kommenden Saison wird das Kader der U16 ungleich grösser sein. Zudem sind die Jahrgänge ausgeglichener. Ein weiterer positiver Punkt ist, dass neu mit einem Trainerteam gearbeitet werden kann, welches immer in der Halle präsent ist. Danke an Michi Schoch und Jan Hagmann! Man darf gespannt sein, was die kommende Saison bringt. Wir sind bereit anzugreifen!

Tobi

Rg.	Team	Sp	SoW	S	U	N	T	TD	PQ	P
1	 Lions Meilen Uetikon	14	0	12	0	2	69:36	+33	1.714	24
2	 FB Riders DBR	14	0	9	0	5	72:51	+21	1.286	18
3	 I. M. Davos-Klosters	14	0	9	0	5	68:52	+16	1.286	18
4	 UHC Tuggen-Reichenburg	14	0	9	0	5	48:41	+7	1.286	18
5	 UHC R. Grabs-Werdenberg	14	0	5	1	8	52:53	-1	0.786	11
6	 Nesslau Sharks	14	0	4	2	8	40:44	-4	0.714	10
7	 STV Berg	14	0	5	0	9	47:76	-29	0.714	10
8	 UH Appenzell	14	0	1	1	12	29:72	-43	0.214	3

B Juniorinnen

Beat und ich sind mit den B Juniorinnen mit einem ganz neuen Team in die Saison gestartet. Man merkte schnell, dass es Ihnen sehr viel Spass machte und dies sah man auch im Team. Sie haben super gespielt, immer mal gewonnen, aber auch verloren. Schlussendlich haben wir uns auf dem 6ten Rang platziert von 10 Mannschaften.

Sie haben das super gemacht und wir sind stolz auf das Team.

Beat und Kerstin

Tabelle Juniorinnen B Regional Gruppe 3 2021/22 per 22.06.2022										
Rg.	Team	Sp	SoW	S	U	N	T	TD	PQ	P
1	 Jona-Uznach Flames	18	0	16	1	1	161:59	+102	1.833	33
2	 RD March-Höfe Altendorf	18	0	12	2	4	113:61	+52	1.444	26
3	 TSV Mörschwil Dragons	18	0	12	2	4	121:74	+47	1.444	26
4	 Unihockey Rheintal Gators	18	0	9	3	6	105:88	+17	1.167	21
5	 UH Appenzell	18	0	7	4	7	113:97	+16	1.0	18
6	 UHC R. Grabs-Werdenberg	18	0	7	2	9	83:113	-30	0.889	16
7	 FB Riders DBR I	18	0	4	4	10	69:125	-56	0.667	12
8	 Unihockey Tösstal	18	0	4	3	11	87:123	-36	0.611	11
9	 UHC D.B. Disentis	18	0	4	2	12	66:111	-45	0.556	10
10	 UHC Kreuzlingen	18	0	3	1	14	57:124	-67	0.389	7

C Junioren

Die Saison der C Junioren I war eine unvergessliche Saison für alle Spieler, Eltern und Trainer.

Man war die ganze Saison über sehr zufrieden mit der Leistung der Junioren und man verlor auch lediglich eine von 17 Partien in der gesamten Saison. Trotzdem hatten die Trainer Jan Hagmann, Lukas Hasler und Kai Hagmann immer Kleinigkeiten gefunden, die man noch verbessern konnte. So entwickelte sich das Team im Verlaufe der Saison spürbar und man konnte beispielsweise gegen den zweitplatzierten Altnau mit 20:5 gewinnen. Schliesslich landete man, mit 10 Punkten Abstand auf den zweiten Platz, an der Spitze der Tabelle. Eines der Highlights war sicherlich der hart erkämpfte 6:4 Sieg gegen Gossau, mit denen man zu diesem Zeitpunkt der Saison noch auf Augenhöhe war.

Über die ganze Saison hinweg wurden alle Tore und Assists aufgeschrieben und in einer Tabelle zusammengefasst. Auffallend dabei ist, dass alle Spieler der Mannschaft punkten konnten. Mit 88 Scorerpunkten von Noe Schoch und 83 Punkten von Mael Schoch durchsiebten die Geschwister die Gegner regelrecht. Ebenfalls Valentin Gantenbein mit 58 Punkten, Pepe Sauter mit 47 Punkten und Ilija Kramer mit 41 Punkten sind zu erwähnen. Gesamthaft schoss die Mannschaft 264 Tore und hatte am Ende eine Tordifferenz von plus 170. Diese Tordifferenz ist ebenfalls unserem Torhüter und Captain Fadri Saluz und unserer Torhüterin Sonja Hasler zu verdanken. Diese machten ebenfalls im Verlaufe der Saison einen wesentlichen Schritt nach vorne.

Das Fazit von Captain Fadri: «Ich bin sehr stolz auf unsere Mannschaft, dass wir es diese Saison so weit gebracht haben. Ich hoffe, dass uns der Zusammenhalt im Team und das jahrelange Zusammenspiel an der Finalrunde ebenso weiterbringen wird. Es macht jedes Mal Spass, mit meiner Mannschaft auf dem Feld zu stehen. Es war die letzten Jahre nicht immer einfach, denn letztes Jahr wurde wegen Corona nur eine Runde gespielt und vorher wurden wir immer in der unteren Liga klassiert, und mussten auch viele Niederlagen einstecken. Darum freut es mich dieses Jahr umso mehr, dass wir oben dabei sind und sogar an die Finalrunde gehen können»

Man stellt sich nun die Frage, was denn nun das geheime Mittel der Trainer war. Es ist wie ein Zaubertrank von Miraculix. In den Trank gehört eine grosse Portion Freude am Spiel und eine grosse Portion Teamgeist. Beides hatten die Junioren definitiv und dies war zu spüren. Ebenfalls gehörten zum Zaubertrank der Durchhaltewille und Selbstreflexion. All diese Zutaten konnten wir in den Trainings zusammenbrauen und somit das Team weiterbringen.

Bevor es an die letzte Runde nach Arbon ging, gab es zum Abschluss der Saison für die Junioren einen Spaghettiplausch bei Trainer Jan zu Hause. Sein Fazit der Saison: «Stolz uf die Jungs. Ma het en gueta Zemmahalt im Team und das wird üs au an de Finalrunde witerbringe und hoffentlich ganz wit noch vorne.» Lukas Hasler über die Saison: «I bi sehr zfriede mit de Teamleistig» Kai Hagmann: «I bi super stolz uf da was d Juniore gleistet hend. De Teamzemehalt i dere Truppe isch so toll. So verlüürt ma d Freud am Unhockey nia. Es isch als Assistenztrainer au wahnsinnig cool, mitzerlebe wie sich jede einzeln Junior und somit s ganze Team wiiterentwickle cha.»

Finalrunde:

Am 9. April um 10:40 trafen wir uns bei der Post in Grabs. Dass wir die ersten in der noch leeren Halle waren und noch beim Aufbau geholfen haben, kannten wir ja aus der Saison schon. Dass wir aber ein ganzes Turnier nur gegen andere Gruppensieger spielten, noch nicht. Unter dem Motto «Go Hard or Go Home» stürzten wir uns also in das Erlebnis «Finalrunde».

Nach einer Menge Lärm im Gang und einem sehr lauten «utschibibeli» ging es mit dem ersten Gruppenspiel gegen Bassersdorf Nürensdorf los. Zur Pause stand es 2:2. In der 2. Hälfte konnten wir das Spiel in die Hand nehmen und mit 11:5 gewinnen. Die Speicher Bears stellten sich dann im 2. Spiel schon als grössere Herausforderung dar, aber auch diese konnten wir zum Schluss mit 7:4 niederringen. Somit war es also klar, wir durften am Sonntag nochmal nach Zuckenriet und im Halbfinale um den Finaleinzug spielen.

«Go Hard or Go Home» hiess es auch am Sonntag. Und wir wollten unbedingt die letzten sein, die nach Hause gehen. Dies konnten wir aber nur erreichen, wenn wir uns im Halbfinale gegen Innebandy Zürich 11 durchsetzen können. Auch mit diesen hatten wir teilweise unsere Probleme, behielten aber die Oberhand und zogen mit einem 7:3 Sieg ins Finale der Ostschweizermeisterschaft ein. Puhh... wer hätte gedacht, dass es bis hier hinreichen würde. Der Endgegner... der UHC Eschenbach 1. Wir vollzogen wieder unsere Rituale, Lärm im Gang, lautes «Utschibibeli». Doch jetzt hat uns (endlich) eine echte Herausforderung erreicht. Zur Pause liegen wir zurück und die Pausenansprache in der Kabine war klar und wir fanden richtige und wichtige Worte. In der 2. Hälfte des Spieles haben alle nochmals gekämpft und gezeigt, was sie können. Zum Schluss unterlagen wir den Eschenbach knapp mit 4:6 und mussten den Ostschweizer Meistertitel leider unseren Gegnern überlassen. Die Enttäuschung war im ersten Moment gross, nichtsdestotrotz haben wir den 2. Platz und somit den Vizetitel gewonnen und nicht verloren. Jede/r Junior/in der C-Junioren 1 darf stolz auf das sein, was er/sie geleistet hat. Eine unglaubliche Saison geht spielerisch zu Ende. Freundschaftlich geht diese legendäre Saison immer weiter.

Für die Finalrunden wurden 2 Bestplayer gekürt. Zum einen Captain und Goali Fadri Saluz. Er hat an der Meisterschaftsrunden einmal mehr gezeigt, dass er in heiklen und spannenden Situationen als Torhüter die Nerven bewahren kann. Zum anderen haben wir Damian Oehler gewählt. Er hat uns an der Finalrunde mit seinem Können und seinen Fortschritten seit Anfang der Saison sehr beeindruckt.

Trainer: Jan Hagmann, Lukas Hasler und Kai Hagmann

Tabelle Junioren C Regional Gruppe 18 2021/22 per 22.06.2022

Rg.	Team	Sp	SoW	S	U	N	T	TD	PQ	P
Master Round										
1	 UHC R. Grabs-Werdenberg I	17	0	16	0	1	264:94	+170	1.882	32
2	 unihockeyaltnau	17	0	10	2	5	211:146	+65	1.294	22
3	 Barracudas Oberthurgau III	17	0	9	2	6	144:132	+12	1.176	20
4	 TSV Fortitudo Gossau	17	0	7	1	9	126:149	-23	0.882	15
5	 UHC W.S. Sulgen	17	0	6	0	11	124:174	-50	0.706	12
Challenge Round										
6	 United Toggenburg Bazenheid I	17	0	8	3	6	159:124	+35	1.118	19
7	 UHC Herisau	17	0	8	2	7	148:143	+5	1.059	18
8	 UHC F.P. Niederwil	17	0	6	2	9	173:188	-15	0.824	14
9	 unihockey erlen	17	0	5	0	12	123:171	-48	0.588	10
10	 UHC F.P. Niederwil II	17	0	4	0	13	116:267	-151	0.471	8

C Junioren II

Meine erste Saison als Headcoach der C Junioren war sehr schwierig. Wir begannen mit dem Training im Wissen, dass wir körperlich die Kleinsten in der Gruppe, sowie mit Abstand das jüngste Team sind. Wir haben den Fokus darum auf die Weiterentwicklung unserer Technik, sowie Kraft gelegt. Im Bereich Kraft hat man sehr schnell die Fortschritte gesehen und auch gespürt. Gepaart mit Zweikampfübungen waren wir trotz unserer nicht im Übermass vorhandenen Körpergrösse das Team mit dem besten Zweikampfverhalten der Gruppe. Technisch und Spielerisch wurden die Fortschritte im Verlauf der Saison sichtbar. Es wurden grosse Fortschritte gemacht im Bereich Schuss, Ballführung und Spielintelligenz. Leider konnten wir unser Potential in der Meisterschaft nur selten ausspielen. Wir konnten während den Meisterschaftsspielen selten an die Leistungen im Training anknüpfen. Ich habe diese Saison trotz des ausbleibenden Erfolgs mit dieser Gruppe sehr genossen und hatte grossen Spass während den Trainings und auch an den Meisterschaftsrunden.

Trainer: Andrin Vetsch

Tabelle Junioren C Regional Gruppe 19 2021/22 per 22.06.2022										
Rg.	Team	Sp	SoW	S	U	N	T	TD	PQ	P
Master Round										
1	 UHC Speicher Bears I	13	0	13	0	0	162:52	+110	2.0	26
2	 Unihockey Rheintal Gators	13	0	6	2	5	98:99	-1	1.077	14
3	 TSV Mörschwil Dragons	13	0	6	1	6	95:100	-5	1.0	13
4	 Floorball Heiden	13	0	5	2	6	101:99	+2	0.923	12
Challenge Round										
5	 Blau-Gelb Cazis I	13	0	9	0	4	91:69	+22	1.385	18
6	 Barracudas Oberthurgau II	13	0	7	1	5	102:93	+9	1.154	15
7	 STV Walzenhausen	13	0	3	0	10	61:123	-62	0.462	6
8	 UHC R. Grabs-Werdenberg II	13	0	0	0	13	58:133	-75	0.0	0

C Juniorinnen

Eine weitere Saison ist zu Ende. Nach einer guten Vorbereitung war die Vorfreude auf die neue Saison riesig. Die Grabserinnen fuhren mit viel Motivation nach Herisau, um die erste Runde zu bestreiten. Diese war ein voller Erfolg und man konnte die Tabellenführung an sich reißen. Nach vielen weiteren Trainings und weiteren Spielen konnte man diese leider nicht behalten und so befand man sich vor der letzten Runde auf dem 2. letzten Platz wieder.

An die letzten Runde fuhr man mit 4 Feldspielerinnen. Das erste Spiel verlor man gegen die Hausherrinnen welche zu 12 spielten mit 10:2 und trotzdem konnte man für das letzte Spiel gegen den Lieblingsgegner Davos Iron Mamuts viel Gutes mitnehmen. Und man konnte sich sogar steigern. Im letzten Spiel feiern die 5 Grabserinnen einen 10:2 Sieg und konnten stolz auf ihre Leistung sein.

Den Saisonabschluss feierte man im Bowlingcenter Buchs. Man kann stolz auf die Saison sein, da man keine Spieler im ältesten Jahrgang hatte und trotzdem konnte man hin und wieder ein Team ärgern.

Ohne grosse Pause nahm man den Trainingsbetrieb wieder auf. Da man aber die kommende Saison nicht am Spielbetrieb teilnimmt, trainieren die Grösseren nun bei den B-Juniorinnen mit. Das Ziel der kommenden Saison ist es auf jeden einzugehen und zu fördern.

Ich freue mich auf weitere Saisons!

Trainer: Lino Heeb

Tabelle Juniorinnen C Regional Gruppe 6 2021/22 per 22.06.2022										
Rg.	Team	Sp	SoW	S	U	N	T	TD	PQ	P
Master Round										
1	 Nesslau Sharks II	13	0	10	2	1	110:64	+46	1.692	22
2	 UH Appenzell	13	0	8	0	5	95:87	+8	1.231	16
3	 UHC Herisau	13	0	6	2	5	87:64	+23	1.077	14
4	 TSV Mörschwil Dragons	13	0	5	1	7	100:112	-12	0.846	11
Challenge Round										
5	 Unihockey Rheintal Gators	13	0	8	2	3	127:60	+67	1.385	18
6	 Floorball Heiden	13	0	5	2	6	88:75	+13	0.923	12
7	 UHC R. Grabs-Werdenberg	13	0	5	1	7	64:91	-27	0.846	11
8	 I. M. Davos-Klosters	13	0	0	0	13	25:143	-118	0.0	0

D Junioren I

Mit einem Vorbereitungsturnier und einem Trainingstag starteten die Junioren D I in die neue Saison. Das Turnier, welches in einem kleinen Rahmen mit nur drei Teams stattfand, gewann Nesslau knapp vor den Rangers I und II.

Das erste Spiel bei Saisonstart gegen Nesslau verlor man erneut knapp mit einem Tor Unterschied, obwohl man klar mehr Schüsse hatte als der Gegner. Im zweiten Spiel bodigte man den Erzrivalen aus Sargans klar mit 14:1. Generell zeigte man in der Vorrunde gute Leistungen, jedoch liess man auch einige Punkte gegen vermeintlich schlechtere Gegner liegen. Die Vorrunde konnte man aber erfolgreich in den Top 5 beenden.

In der Rückrunde spielte man dann gegen die besser klassierten Teams. Die meisten Spiele gingen leider knapp verloren. Allerdings konnte man im letzten Spiel noch gegen die Gaters klar gewinnen und den sehr guten vierten Schlussrang herausholen. Über die ganze Saison zeigten alle Spieler gute Leistungen, vor allem auch unser Goalie Diego.

Meinen drei Abgängen Fabio, Nils und Riccardo wünsche ich alles Gute für die Zukunft und ich freue mich mit meinen Spielern bereits auf eine neue grossartige Saison.

Trainer: Ueli Zogg

Tabelle Junioren D Regional Gruppe 26 2021/22 per 22.06.2022										
Rg.	Team	Sp	SoW	S	U	N	T	TD	PQ	P
Master Round										
1	 UHC Herisau I	17	0	14	2	1	154:61	+93	1.765	30
2	 Nesslau Sharks I	17	0	13	1	3	127:70	+57	1.588	27
3	 UHC Speicher Bears I	17	0	9	1	7	128:105	+23	1.118	19
4	 UHC R. Grabs-Werdenberg I	17	0	7	1	9	117:91	+26	0.882	15
5	 Unihockey Rheintal Gators I	17	0	7	1	9	120:121	-1	0.882	15
Challenge Round										
6	 Floorball Heiden	17	0	11	1	5	129:84	+45	1.353	23
7	 UHC Sarganserland	17	0	7	3	7	122:121	+1	1.0	17
8	 TSV Fortitudo Gossau	17	0	7	1	9	120:116	+4	0.882	15
9	 United Toggenburg Bazenheid III	17	0	3	0	14	73:196	-123	0.353	6
10	 UH Appenzell I	17	0	1	1	15	67:192	-125	0.176	3

D Junioren II

Das Team der Junioren D II war in dieser Saison sehr klein, da viele Spieler zu den C Junioren wechselten. Zudem verloren wir noch 3 Spieler, die sich für's Fussballspielen entschieden haben. War dann teilweise schwierig noch ein Training zu machen und für die Meisterschaften musste ich immer Verstärkung aus dem D1, den E-Junioren und der Unihockeyschule holen. Mit der Unterstützung des Vorstandes machten wir einen Doodle für alle D Junioren, was die Situation einiges verbesserte, zusätzlich kamen am Schluss noch ein paar Neulinge hinzu.

Das Motto war, jeder kann mitmachen und die Stimmung und Motivation war nach zwischenzeitlichen Schwierigkeiten gegen Ende wieder gut. Sportlich waren wir in diesem Jahr anfangs unter den zwei schwächsten Mannschaften. Nach der Hälfte der Runden konnten wir uns verbessern und hatten auch genug Spieler. In der Challenge Round wurden wir zweiter, also schlussendlich siebter von 10 Mannschaften. Wir konnten einige neue Spieler mit ins Team einbauen und alle haben spielerische deutlich Fortschritte gemacht.

Sportliche Grüsse

Jvo Siegrist

Tabelle Junioren D Regional Gruppe 25 2021/22 per 22.06.2022										
Rg.	Team	Sp	SoW	S	U	N	T	TD	PQ	P
Master Round										
1	 Barracudas Oberthurgau I	17	0	15	0	2	193:51	+142	1.765	30
2	 Unihockey Rheintal Gators II	17	0	13	0	4	161:70	+91	1.529	26
3	 Waldkirch-St. Gallen I	17	0	10	0	7	138:64	+74	1.176	20
4	 UHC Herisau II	17	0	10	0	7	100:103	-3	1.176	20
5	 Waldkirch-St. Gallen II	17	0	6	0	11	101:118	-17	0.706	12
Challenge Round										
6	 TSV Mörschwil Dragons I	17	0	8	0	9	82:123	-41	0.941	16
7	 UHC R. Grabs-Werdenberg II	17	0	6	1	10	99:143	-44	0.765	13
8	 UHC F.P. Niederwil	17	0	6	1	10	75:119	-44	0.765	13
9	 UH Appenzell II	17	0	6	0	11	85:149	-64	0.706	12
10	 United Toggenburg Bazenhaid II	17	0	3	2	12	60:154	-94	0.471	8

E Junioren I

Nach der spielfreien Vorsaison stand nun endlich eine ordentliche Saison mit Meisterschaftsspielen vor der Tür. Zur Vorbereitung begaben wir uns nach Nesslau, wo wir ein Freundschaftsspiel gegen die Nesslau Sharks bestritten. Leider gingen wir dabei sang und klanglos 19:3 unter. Dieses Resultat sass den Jungs noch lange in den Köpfen. Auch für uns als Trainer war es die erste Meisterschaft und das Freundschaftsspiel zeigte uns auf, wo wir die Trainingsschwerpunkte ansetzen mussten. Ein Saison-Highlight war sicher auch das Freundschaftsturnier in Sargans im Juni 2021. Die Kids spielten voller Freude auf und zeigten eine sehr gute Teamleistung. So konnten wir zum Schluss mit einem Podestplatz und als Erinnerung jeder einen Pokal nach Hause nehmen. Im Herbst ging es dann mit der Meisterschaftsrunde los und von Turnier zu Turnier war eine Steigerung der Spielqualität feststellbar. In der dritten Begegnung besiegten uns die Nesslau Sharks nur noch ganz knapp mit 5:3.

Die stolzen Trainer

Daniela & Michi